
An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Universitätsprofessur

gem. § 99 Abs. 4 Universitätsgesetz 2002 am Institut für Konservierung-Restaurierung (IKR) für den Studienschwerpunkt Papier/Buch im vollen Beschäftigungsausmaß ab 1.10.2026.

Die Ausbildung am Institut für Konservierung-Restaurierung verbindet Theorie und Praxis der Konservierung-Restaurierung von Kulturgütern in ihrem breitestmöglichen Spektrum. Wir arbeiten in enger Kooperation mit den künstlerischen sowie kultur- und naturwissenschaftlichen Instituten der Akademie und mit Blick auf die strategischen Schwerpunkte der Akademie im Bereich Nachhaltigkeit und Dekolonisierung. Die Ausbildung am IKR umschließt fünf Fachbereiche: Konservierung-Restaurierung von Gemälden/Skulptur, Papier/Buch, Wandmalerei/Architekturoberflächen, Objekt – Schwerpunkt Holz und Moderne und zeitgenössische Kunst.

Diese Ausschreibung eröffnet einer_einem Assoziierten Professor_in oder Universitätsdozent_in der Akademie der bildenden Künste Wien die Möglichkeit einer Berufung auf eine Universitätsprofessur durch ein verkürztes Berufungsverfahren gem. § 99 Abs. 4 UG 2002.

Aufgabenbereiche

- fachbezogene, wissenschaftlich und praxisgeleitete Forschung im Studienschwerpunkt Papier/Buch
- zukunftsweisende Entwicklung des Studienschwerpunkts Papier/Buch in Forschung und Lehre
- selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen
- Betreuung von Studierenden und wissenschaftlichen Abschlussarbeiten (Diplomarbeiten und Dissertationen)
- Entwicklung, Mitwirkung und Durchführung von (Drittmittel-) Forschungsprojekten
- aktive Publikations- und Vortragstätigkeit
- Teilnahme an den Forschungsagenden bzw. Aufgaben in der Entwicklung der Forschungsfelder des Instituts
- Mitwirkung an Organisations-, Verwaltungs- und Gremienaufgaben sowie an Qualitätsentwicklungs- und Evaluierungsmaßnahmen in Lehre und Forschung des Instituts

Anstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Konservierung-Restaurierung, sowie abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium
- assoziierte Professor_innen, die die Qualifikation gem. § 27 Abs. 5 KV entsprechend der getroffenen Vereinbarung bereits erreicht haben, oder Universitätsdozent_innen gem. § 94 Abs. 2 Z 2
- ausgewiesene Expertise, umfangreiche Publikationen, Projekte und Forschungsarbeiten in einem oder mehreren Bezugsfeldern des Studienschwerpunkts Papier/Buch
- internationale Erfahrung in der forschungsbezogenen, mitunter interdisziplinären Zusammenarbeit mit Museen, Sammlungen und im Bereich der Denkmalpflege und an relevanten Forschungsinstitutionen
- hervorragende Kenntnisse zu Materialien und Technologien, Methoden und Praktiken im Bereich der Papierrestaurierung
- Nachweis der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im tertiären Bereich im Ausmaß von mindestens zwei Semestern

A...kademie der bildenden Künste Wien

- Befähigung und Kenntnisse zur Implementierung neuer und innovativer Theorien, Methoden und Praktiken in Forschung und Lehre
- Erfahrung in der interdisziplinären und schwerpunktübergreifenden Forschung
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- diskriminierungskritisches Grundverständnis sowie die Bereitschaft sich dahingehend fortzubilden

Gewünschte Qualifikationen

- reflexive, vermittelnde und kritische Kompetenz in den Bereichen Methodik und Dokumentation
- Erfahrung bei der aktiven Mitwirkung in berufsrelevanten Organisationen (z.B. ICOMOS, IIC, ICOM, E.C.C.O.)
- Teamfähigkeit sowie ausgeprägtes Kommunikationsvermögen
- organisatorische Fähigkeiten

Die Lehrverpflichtung umfasst verschiedene Lehrveranstaltungstypen, z.B. künstlerischen Einzelunterricht, Projekte, Workshopformate, (Pro-) Seminare, Vorlesungen und Übungen im Gesamtausmaß von mindestens 16 Unterrichtsstunden pro Woche.

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe A1 beträgt derzeit Euro 6.713,30.

Interessent_innen bewerben sich bitte unter Beilage folgender Dokumente bis 19.8.2026 unter: www.akbild.ac.at/jobs: (1) Motivationsschreiben, (2) detaillierter Lebenslauf, (3) Forschungsprojekte, (4) Publikationsliste, (5) Beschreibung der Lehransätze / Lehrkonzept, (6) Beschreibung eines Forschungsschwerpunktes im ausgeschriebenen Studienschwerpunkt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens wird es ein öffentliches Hearing der ausgewählten Kandidat_innen geben.

Die Akademie der bildenden Künste Wien bekennt sich zu einem chancengerechten Lern-, Lehr-, Forschungs- und Arbeitsumfeld und wirkt auf den Abbau von Diskriminierungen und strukturellen Barrieren hin. Daher begrüßt die Akademie ausdrücklich die Bewerbung von qualifizierten Personen, die aufgrund ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ethnischen Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung oder ihres Alters strukturell benachteiligt sind. Dabei ist besonders zu berücksichtigen, wenn eine Person mehrere Diskriminierungsgründe auf sich vereint (intersektionaler Ansatz).

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.